

PRESSEINFORMATION

Saisonstart im Museum Liaunig

Das private Museum Liaunig hat sich seit der Eröffnung 2008 als lebendiger Ort der Begegnung und des kulturellen Dialoges in Südkärnten positioniert. Die vom Wiener Architektenteam *querkraft* spektakulär inszenierte, bereits unter Denkmalschutz stehende Museumsarchitektur als optimaler Aufbewahrungs- und Präsentationsort für die Kunstsammlungen des Industriellen Herbert Liaunig und seiner Familie zieht – weit ab aller urbanen Zentren gelegen – jedes Jahr Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an. In wechselnden Ausstellungen wird die umfangreiche Sammlung österreichischer Kunst ab 1945, ergänzt durch vorangehende Vertreter der klassischen Moderne sowie exemplarischer Werke internationaler Künstler, der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die historischen Sammlungen: Heuer wird in den drei unterirdisch gelegenen Ausstellungsbereichen neben der bestehenden afrikanischen Schau „*Das Gold der Akan*“ und „*Portraitminiaturen II*“ erstmals der zweite Teil der Glas-Sammlung Liaunig präsentiert. Die Auswahl von mehr als 100 Exponaten gibt einen Überblick über die europäische Glasgeschichte beginnend in Venedig um 1500.

In der Saison 2021 präsentiert das Museum Liaunig ein abwechslungsreiches Programm: Die von Günther Holler-Schuster aus der Sammlung Liaunig kuratierte Hauptausstellung „*Tour de Force – Punkt, Linie, Farbe auf dem Weg durch die österreichische Kunst nach 1945*“ setzt sich mit der Entwicklung der gestischen, informellen Traditionen auseinander. Der Blick ist auf Österreich gerichtet, internationale Referenzen aus der Sammlung Liaunig ergänzen die groß angelegte Schau, in der mehr als 200 Arbeiten von rund 90 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sind.

Den seit 2016 in der Sonderausstellungsreihe „*Alte Freunde*“ vorgestellten Künstlerinnen und Künstlern ist Herbert Liaunig seit Jahren als Freund und Sammler zugetan. 2021 wird die Serie mit wechselnden Personalien von Bruno Gironcoli (1936–2010) und Johann Julian Taupe (1954) fortgesetzt.

Im runden Skulpturendepot stehen die Werke des steirischen Bildhauers Gerhardt Moswitzer (1940–2013) im Mittelpunkt.

Bei schönem Wetter lädt der weitläufige Skulpturenpark zu einem Spaziergang ein. Die Aufstellung unter freiem Himmel zeigt eine generationenübergreifende Auswahl österreichischer und internationaler Künstler von der Moderne bis zur Gegenwart.

Im Rahmen der Kammermusik-Reihe *sonusiade*, die 2017 auf Initiative von Herbert Liaunig unter der künstlerischen Leitung von Janez Gregorič gestartet wurde, sind 2021 – nach der Unterbrechung 2020 – wieder vier Konzerte geplant. Der Sonderausstellungsraum des Museum Liaunig verwandelte sich dank des Zusammenspiels von Musik, bildender Kunst und zeitgenössischer Architektur in einen einzigartigen Konzertsaal.

Museum Liaunig

24. April bis 31. Oktober 2021 · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

9155 Neuhaus/Suha 41 · +43 4356 211 15 · office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

Der Museumsbetrieb wird nach den geltenden gesetzlichen Richtlinien ausgerichtet und alle erforderlichen Schutzmaßnahmen werden vorbereitet. Veranstaltungen und Führungen können bis auf weiteres leider nicht stattfinden. Wir bitten unsere Besucherinnen und Besucher, sich tagesaktuell zu informieren, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Museumsbesuch möglich ist. Unser Team steht gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Tour de Force – Punkt, Linie, Farbe auf dem Weg durch die österreichische Kunst nach 1945
Hauptausstellung

Bruno Gironcoli (April bis Juli) / *Johann Julian Taupe* (Juli bis Oktober)
Sonderausstellungen im Rahmen der Serie „Alte Freunde“

Gerhardt Moswitzer
Skulpturendepot

Das Gold der Akan / Portraitminiaturen II / Glas II (Erstpräsentation)
Historische Sammlungspräsentationen

Skulpturenpark
Bei schönem Wetter im Rahmen eines Museumsbesuchs zu besichtigen

sonusiade im Museum Liaunig
Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Mitte Mai

PRESSEFOTOS



Blick auf den auskragenden Hauptausstellungstrakt
© Museum Liaunig



Museumsanlage mit Drau im Hintergrund
© Museum Liaunig

Presseinfo & Fotos zum Download

<http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>

Rückfragen & Kontakt

MMag. Elisabeth Wassertheurer · +43 4356 211 15-15 · elisabeth.wassertheurer@museumliaunig.at
Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS · +43 699 16448001 · sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

PRESSEINFORMATION

Saisonstart im Museum Liaunig

Das private Museum Liaunig hat sich seit der Eröffnung 2008 als lebendiger Ort der Begegnung und des kulturellen Dialoges in Südkärnten positioniert. Die vom Wiener Architektenteam *querkraft* spektakulär inszenierte, bereits unter Denkmalschutz stehende Museumsarchitektur als optimaler Aufbewahrungs- und Präsentationsort für die Kunstsammlungen des Industriellen Herbert Liaunig und seiner Familie zieht – weit ab aller urbanen Zentren gelegen – jedes Jahr Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an. In wechselnden Ausstellungen wird die umfangreiche Sammlung österreichischer Kunst ab 1945, ergänzt durch vorangehende Vertreter der klassischen Moderne sowie exemplarischer Werke internationaler Künstler, der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die historischen Sammlungen: Heuer wird in den drei unterirdisch gelegenen Ausstellungsbereichen neben der bestehenden afrikanischen Schau „*Das Gold der Akan*“ und „*Portraitminiaturen II*“ erstmals der zweite Teil der Glas-Sammlung Liaunig präsentiert. Die Auswahl von mehr als 100 Exponaten gibt einen Überblick über die europäische Glasgeschichte beginnend in Venedig um 1500.

In der Saison 2021 präsentiert das Museum Liaunig ein abwechslungsreiches Programm: Die von Günther Holler-Schuster aus der Sammlung Liaunig kuratierte Hauptausstellung „*Tour de Force – Punkt, Linie, Farbe auf dem Weg durch die österreichische Kunst nach 1945*“ setzt sich mit der Entwicklung der gestischen, informellen Traditionen auseinander. Der Blick ist auf Österreich gerichtet, internationale Referenzen aus der Sammlung Liaunig ergänzen die groß angelegte Schau, in der mehr als 200 Arbeiten von rund 90 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sind.

Den seit 2016 in der Sonderausstellungsreihe „*Alte Freunde*“ vorgestellten Künstlerinnen und Künstlern ist Herbert Liaunig seit Jahren als Freund und Sammler zugetan. 2021 wird die Serie mit wechselnden Personalien von Bruno Gironcoli (1936–2010) und Johann Julian Taupe (1954) fortgesetzt.

Im runden Skulpturendepot stehen die Werke des steirischen Bildhauers Gerhardt Moswitzer (1940–2013) im Mittelpunkt.

Bei schönem Wetter lädt der weitläufige Skulpturenpark zu einem Spaziergang ein. Die Aufstellung unter freiem Himmel zeigt eine generationenübergreifende Auswahl österreichischer und internationaler Künstler von der Moderne bis zur Gegenwart.

Im Rahmen der Kammermusik-Reihe *sonusiade*, die 2017 auf Initiative von Herbert Liaunig unter der künstlerischen Leitung von Janez Gregorič gestartet wurde, sind 2021 – nach der Unterbrechung 2020 – wieder vier Konzerte geplant. Der Sonderausstellungsraum des Museum Liaunig verwandelte sich dank des Zusammenspiels von Musik, bildender Kunst und zeitgenössischer Architektur in einen einzigartigen Konzertsaal.

Museum Liaunig

24. April bis 31. Oktober 2021 · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

9155 Neuhaus/Suha 41 · +43 4356 211 15 · office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

Der Museumsbetrieb wird nach den geltenden gesetzlichen Richtlinien ausgerichtet und alle erforderlichen Schutzmaßnahmen werden vorbereitet. Veranstaltungen und Führungen können bis auf weiteres leider nicht stattfinden. Wir bitten unsere Besucherinnen und Besucher, sich tagesaktuell zu informieren, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Museumsbesuch möglich ist. Unser Team steht gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Tour de Force – Punkt, Linie, Farbe auf dem Weg durch die österreichische Kunst nach 1945
Hauptausstellung

Bruno Gironcoli (April bis Juli) / *Johann Julian Taupe* (Juli bis Oktober)
Sonderausstellungen im Rahmen der Serie „Alte Freunde“

Gerhardt Moswitzer
Skulpturendepot

Das Gold der Akan / Portraitminiaturen II / Glas II (Erstpräsentation)
Historische Sammlungspräsentationen

Skulpturenpark
Bei schönem Wetter im Rahmen eines Museumsbesuchs zu besichtigen

sonusiade im Museum Liaunig
Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Mitte Mai

PRESSEFOTOS



Blick auf den auskragenden Hauptausstellungstrakt
© Museum Liaunig



Museumsanlage mit Drau im Hintergrund
© Museum Liaunig

Presseinfo & Fotos zum Download

<http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>

Rückfragen & Kontakt

MMag. Elisabeth Wassertheurer · +43 4356 211 15-15 · elisabeth.wassertheurer@museumliaunig.at
Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS · +43 699 16448001 · sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at